

TuS AKTUELL



Westfalenliga 1 - Saison 2015/16

partner lieben wettbewerb

Damit eine Mannschaft erfolgreich ist, braucht sie viele Stärken: Individuelles Können und sicheres Zusammenspiel, eine gute Strategie und gegenseitige Unterstützung. Im Wettbewerb kämpft das Team um den Erfolg, engagiert und voller Leidenschaft. Die BASF Coatings ist seit vielen Jahren Partner des TuS Hiltrup. Wenn alle mitliefern, dann ist das Chemie, die verbindet. Von BASF: www.basf-coatings.de

Coatings Solutions



BASF
The Chemical Company

16. Spieltag, Sonntag, 13.12.2015

TuS Hiltrup - 1. FC Gievenbeck



Hallo Fußballfreunde,

heute am 3. Advent, begrüßen wir alle Fußballfans hier in der Glasurit-Arena. Der Dritte gegen den Vierten - es wird ein heißes Match zwischen dem Süden und Westen der Stadt Münster

Auf jeden Fall wünschen wir allen ein spannendes und faires Derby!

Neben dem Spiel genießt aber auch die tolle Atmosphäre unseres Clubhauses und lasst euch von unseren Servicekräften verwöhnen.

Unsere TuS-Kicker ein starkes Team:

1. Senioren: Westfalenliga
A1-Junioren: Landesliga
B1/C1/D1-Junioren:
Bezirksliga

30 Jugendmannschaften
- davon 4 Mädchenteams -
4 Seniorenmannschaften
1 Damenteam
1 Alt-Herrenmannschaft

Mit unserem Konzept
in eine erfolgreiche Zukunft



HU fällig?



Wir leben Autos.

Kostenloser Vorab-Check. Damit Sie einfach und bequem Ihre HU-Plakette bekommen, bieten wir Ihnen den kostenlosen Vorab-Check an. Dabei prüfen wir alle relevanten Teile und Einstellungen.

! Unser Angebot:

HU¹ zum Komplettpreis

89,- €

¹ Die HU wird von einem anerkannten Prüfinstitut in unserem Betrieb ausgeführt. Seit 1.1.2010 ist die Abgasuntersuchung Bestandteil der Hauptuntersuchung.

Opel Service

Autohaus
Brüning GmbH

48165 Münster, Merckureck 2
Telefon 02501 / 9636-0
www.ah-bruening.de

**GETRÄNKE
ZIMMERMANN** GMBH

... wenn's um Getränke geht – Anruf genügt!

0 25 01 / **40 44**

Wir liefern von Montag – Samstag auch direkt in's Haus
48165 Münster-Hiltrup · Hansestr. 14 · Fax 025 01/2 55 53
Internet: www.zimmermann-getraenke.de
E-Mail: getrzimm@muenster.de



Partner der Fußballjugend

**Die
Continentale**

**Landesdirektion
Frerichs GmbH**

Hafenstraße 75 • 48175 Münster

Telefon 0251/790097

Mail: thomas.frerichs@continentale.de

**Die Frerichs GmbH wünscht
dem TuS Hiltrup viel Erfolg**

**Elektro
Arno Klar**
Inhaber: Dieter Pletzer e.K.

Planung
Beratung
Installation
Kundendienst
Kommunikation
Empfehlungstechnik
Leuchten
E-Check
und vieles mehr ...

**Hansestraße 9a
48165 Münster**

Tel : +49 (0) 25 01 - 70 19 5
Fax : +49 (0) 25 01 - 27 51 5
I-Net : www.klar-elektro.de

**Container
Jochum**



Abbruch & Beladungsservice

Containergröße von 1-7m³ - Sortieren spart Kosten

Kappenberger Damm 51, 48151 Münster

☎ (02 51) 77 55 37

immer im Rhythmus der Fans ...



0251 **60011**



TAXI

☎ 02501 6555 für Hiltrup

...wir kommen auf Bestellung!

www.taxizentrale-muenster.de

16. Spieltag, Sonntag, 13.12.2015 - Anstoss: 14:00 Uhr

Unser Gast in der Glasurit-Arena:

1. FC Gievenbeck



TuS Hilstrup

Tor: Romain Böcker (1), Lukas Toboll (23)

Abwehr: Marvin Deckert (13), Dennis Hoeveler (18), Rohjat Atalan (47), Joschka Brüggemann (42), Artur Scherer (25), Christoph Blesz (26), Daniel Ziegner (5), Philipp Plöger (3), Jannik Tipkemper (9), Frederic Böhmer (4)

Mittelfeld: Kai Kleine-Wilke (6), Aljoscha Kottenstedde (17), Diogo Castro (7), Robin Paton (8), Niklas Thewes (27), Jan Kniesel (11), Eric Rottstegge (16), Aaron Schölling (20), Leon Niehues (28), Masen Mahmoud (22),

Sturm: Guglielmo Maddente (19), Robin Wellermann (24), Jannik Bohnen (21), Michael Fromme (10)

Trainer: Martin Kastner

Co-Trainer: Michael Volmer

TW-Trainer: Andreas Daweke

Athletik- und Reha-Trainerin: Cristina Joaquina

Sportl. Leiter: Rolf Neuhaus

Teammanager: Edgar Moeller

Med. Abteilung: Florian Plock

Physiotherapeuten: Uta Anfang, Nadine Vaas

Stadionsprecher: Jochen Frerich

**Samuel Cabello Perez
Markus Cinar
Joaquin Lopes-Moreira**

1. FC Gievenbeck

Kader: Nico Eschhaus (1), Christopher Kemper, Nils Heubrock (77), Kay-Bastian Götsch (5), Maximilian Natrup (33), Maximilian Franke (6), Dennis Weitkamp, Constantin Rieger, Daniel Geisler, Holger Heppe, Nils Steinkamp, Tom Gerbig (8), Fabian Gerick (13), Alan Bezhaev (21), Daniel von der Ley (19), Felix Krasenbrink (3), Janis Hohenhövel (23), Pasta Zghent, Christian Keil (7), Clemens Donner (9), Tristan Niemann (11), Nils Wiethölter, Theo Töller (10), Mikhail Fedorov (32), Sascha Brinker (16), Bernd Lütke-Wiesmann (30), Mike Liska (18), Kai Bastian Götsch (85)

Trainer: Benjamin Heeke



Hallo Fußballfreunde,

nun ist es amtlich. Unsere 1. Mannschaft beendet die Hinserie der Saison 15/16 mit 27 Punkten und einem Torverhältnis von 29:16. Damit belegt mein Team Platz drei in der Tabelle.

Leider beträgt der Abstand zum souveränen Tabellenführer, dem SC Hassel, schon neun Punkte und der Ligaprimus hat sogar noch ein Nachholspiel.

Wir können also zusammenfassen, dass sich nach der Hälfte der Saison unser TuS oben festsetzen konnte, es aber für meine sehr junge Mannschaft noch nicht für den Kampf um die Meisterschaft reicht. Dafür muss mein Team einfach konstanter spielen und das wird sicherlich ein Ziel für die nächsten Monate sein.

Heute dürfen wir zum Derby innerhalb Münsters den 1.FC Gievenbeck am Osttor begrüßen und diese Partie hat es nun wirklich in sich. Der Sieger dieses Spiels wird auf Platz drei überwintern und mein Team hat sicherlich das Hinspiel mit viel Pech in der Schlussminute verloren. Nach Torgelegenheiten waren wir in dieser Partie deutlich vorne, jedoch müssen wir anerkennen, dass der FCG in den vergangenen Partien gegen uns eine hohe Effizienz an den Tag gelegt hat und ergebnistechnisch einfach vorne lag.

Für uns gilt es am letzten Spieltag vor Weihnachten noch mal alle Kräfte zu bündeln und trotz zahlreicher Ausfälle im Kader endlich den ersehnten Derbydreier zu holen.

Ich wünsche allen Besuchern eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr,

Euer Martin Kastner



Eindrucksvolle Bilanz

Liebe Fußballfreundin, lieber Fußballfreund.

Ich weiß nicht, ob Du Ähnliches tust? Ich jedenfalls blicke am Ende eines Lebensabschnitts gern 'mal zurück, einmal um die Erinnerung zu pflegen, zum anderen vielleicht auch, um Entwicklungen zu erkennen, die für die Zukunft von Bedeutung sein können. Das Jahresende ist so ein Lebensabschnitt und so tue ich heute einmal einen Blick in die jüngste Vergangenheit unseres TuS-Fußballs. Es ist mein ganz persönliche Blick; der deine wird vermutlich an ganz anderen Ereignissen haften bleiben.

Mein Rückblick auf das Jahr 2015 bleibt zunächst haften an zwei unserer Sportfreunde: an Franz Peretzke und an Marc Klein. Franz, ein Urgestein des TuS-Fußballs, wie Norbert Reisener ihn nennt, war 64 Jahre lang für unseren Fußball aktiv, als Spieler, als Trainer, als Baumeister und als Platzkassierer. Und noch heute schaut er regelmäßig Spielen unserer Mannschaften zu und kommentiert sie mit Sachverstand und bisweilen auch mit Ungeduld. Und auch Marc hat sich bereits, obwohl noch jung an Jahren, erste Meriten für unsere Sache erworben, indem er schon mehr als 10 Jahre lang in TuS-Mannschaften spielte, indem er bereits fünf Jahre lang eine Kinderfußballmannschaft trainierte und sie jetzt in die Kreisleistungsklasse führte. Auch er ist wie Franz beseelt von unserem Sport. Beide sind von ihm begeistert und beide geben diese Begeisterung weiter, vor allem an junge Menschen. Und das ist gut.

Gut ist es aber auch, dass Franz und Marc nicht die einzigen Sportfreunde sind, über die man so etwas sagen kann. In unseren Reihen gibt es ein große Zahl weiterer Aktiver, die genau so wirken wie die Genannten. Und darum lässt uns zufrieden und glücklich sein.

Fünf dieser treuen Mitarbeiter - Timo Schubert, David Matthäus, Dieter Enders, Manuel Dos Santos, Angelo Schulz - bestanden im Frühjahr den Eignungstest zum Erwerb der B-Lizenz, die drei zuletzt genannten erwarben diese Lizenz dann im Herbst. Und so wurde erneut dokumentiert, dass es uns ernst ist mit einer guten und fundierten fußballerischen Ausbildung unserer Trainer und damit auch unserer Spieler.

Denn deren Qualität nimmt natürlich zu, wenn die Ausbilder gut und kenntnisreich mit ihnen trainieren. Da nimmt es denn nicht Wunder, dass sechs Teams A1, A2, C1, C2, U15-Mädchen, U15(2) im Sommer Meisterschaften errangen und drei Teams dieser Saison A2, B2, D2 sich im Herbst für die Kreisleistungsklassen qualifizierten.

Und spätestens jetzt erspät mein Rückblick unsere Boulerinnen und Bouler, deren Aktivitäten vor allem in der zweiten Jahreshälfte überaus groß waren. Mit Meisterschaften und Turnieren, mit Ausflügen und Feiern zeigten sie eindrucksvoll auf, wie das Leben in einem Sportverein gestaltet sein muss, um viele Menschen anzusprechen, um mitzuhelfen, dem Leben der Akteure einen Sinn zu geben, um Kameradschaften und Freundschaften zu begründen. Genau das gelingt meiner Einschätzung nach in unseren Boulerinnen und Boulerinnen hohem Maße, womit sie gleichzeitig eindrucksvolles und wichtiges Vorbild sind für die vielen jungen Sportlerinnen und Sportler in unserem Stadion.

Nur gut, dass es gelang, diesen Sportlerinnen und Sportlern ein neues Zuhause bieten zu können. Der Umbau unseres Clubhauses ist durch die Hände vieler Helfer sehr gut gelungen. Das Ambiente unser Clubhaus ist dadurch wieder ansprechend und einladend. Seine Bewirtschaftung und Bedienung erreicht professionellen Standard. In der Tat: Wir haben wieder ein Zuhause und auch das sollte uns freuen.

Mein Rückblick aus das Jahr 2015 ist nicht intensiv genug, dass er alle unsere Aktivitäten eingefangen hätte. Er hat sich an wenige besondere Vorkommnisse festgemacht. Doch diese sind schon so eindrucksvoll, dass ich von einem guten Jahr für unseren TuS-Fußball sprechen möchte. Und dafür danke ich allen unseren Mitgliedern sehr sehr herzlich.

Liebe Sportfreundin, lieber Sportfreund!

Ich wünsche Dir und deiner Familie für das kommende Jahr, dass alles das, was Du dir wünschst und erträumst, auch eintreffen möge. Und das wünsche ich auch unserer Gemeinschaft, dem so vortrefflichen TuS-Fußball.

Herzliche Grüße und ein frohes Weihnachtsfest,

Dein

Epi. Bördemann
- Vorsitzender -

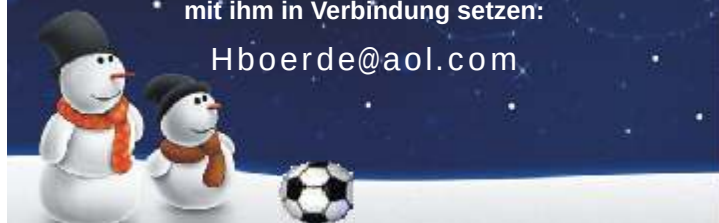


Die Winterpause beginnt,
im Stadion wird es ruhiger -

trotzdem steht unser Vorsitzender Frage und Antwort.

In dringenden Fällen bitte per Mail
mit ihm in Verbindung setzen:

Hboerde@aol.com



IMPRESSUM

"TuS aktuell" erscheint zu jedem Heimspiel der 1. Westfalenliga

Herausgeber: Sportwerbung TuS Hiltrup

Anschrift: Postfach 480325, 48080 Münster

Internet: www.tushiltrup.de

Platzanlage: Glasurit-Arena, Osttor 85, 48165 Münster

Tel. Büro 02501-16226 - Clubheim 02501-987997

Vorsitzender: Hermann Bördemann

Tel. p. 02501-7282 - d. 02501-16226 - Mail: hboerde@aol.com

Redaktion/Satz/Gestaltung: Jürgen Erbstoßer

Tel. d. 02501-16226 - mob. 0157-55650084 - Mail: juergen.erbstoesser@tushiltrup.de

Red. Mitarbeiterin: Kristin Kortenjann, Mail: kristin_kortenjann@web.de

Werbung/Marketing: Ralf Lütkemeyer

Tel. p. 02501-921212 - Mail: Ralf.Luetkemeyer@t-systems.com

Druck: A&S Kopiersysteme GmbH, An der Kleimannbrücke 51, 48157 Münster

Tel. 0251-4990 - Mail: info@aunds-gmbh.de

SPORT
präsentiert die aktuelle Tabelle

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SC Hassel	14	11	3	0	46:7	39	36
2.	Delbrücker SC	15	10	3	2	25:15	10	33
3.	TuS Hilstrup	15	8	3	4	29:16	13	27
4.	1. FC Gievenbeck	15	7	5	3	30:21	9	26
5.	SpVgg Vreden	15	7	3	5	31:20	11	24
6.	SCP Münster 2	15	7	3	5	24:14	10	24
7.	SV Rödinghausen 2	15	5	5	5	26:27	-1	20
8.	Viktoria Heiden	15	4	7	4	16:29	-13	19
9.	YEG Hassel	15	5	2	8	14:26	-12	17
10.	SV Spexard	15	5	1	9	23:26	-3	16
11.	TuS 05 Sinsen	15	5	1	9	26:31	-5	16
12.	SC Herford	15	4	4	7	19:32	-13	16
13.	Fichte Bielefeld	14	3	5	6	18:25	-7	14
14.	GW Nottuln	15	3	5	7	22:31	-9	14
15.	Victoria Clarholz	15	4	2	9	18:36	-18	14
16.	VfL Theesen	15	3	4	8	24:35	-11	13

Die Ergebnisse des 15. Spieltages:

TuS Hilstrup - Fichte Bielefeld	5:0
Viktoria Heiden - 1. FC Gievenbeck	2:2
SC Hassel - SpVgg Vreden	3:0
VfL Theesen - TuS 05 Sinsen	2:3
SV Rödinghausen 2 - Delbrücker SC	2:3
SV Spexard - SC Herford	2:1
GW Nottuln - Victoria Clarholz	3:3
SCP Münster 2 - YEG Hassel	0:1

..so wird heute gekickt:

TuS Hilstrup - 1. FC Gievenbeck
VfL Theesen - Victoria Clarholz
SC Hassel - TuS 05 Sinsen
Viktoria Heiden - SpVgg Vreden
SV Rödinghausen 2 - SV Spexard
GW Nottuln - YEG Hassel
SCP Münster 2 - Delbrücker SC
Fichte Bielefeld - SC Herford



Hilstrup kommt in Überzahl zum 5:0-Kantersieg gegen Fichte

Wo gefeiert wird,
da lass dich nieder:



Hilstruper Jubeltraube nach dem 1:0 in der 2. Spielminute durch Diogo Castro (verdeckt).
Foto: Wilfried Hiegemann

Problemlos fertigte der TuS Hilstrup den VfB Fichte Bielefeld zu Hause mit 5:0 ab. Eine doppelte Überzahl vereinfachte die Sache, nachdem der Gastgeber zuletzt einen kleinen Negativtrend zu verzeichnen hatte.

Nach zuvor zwei Niederlagen in Serie fand Westfalenligist TuS Hilstrup wieder in die Erfolgsspur zurück. Beim 5:0 (2:0)-Erfolg über den VfB Fichte Bielefeld profitierten die Gastgeber aber auch von zwei gegnerischen Platzverweisen.

Äußerst positiv hatte die Partie für die Münsteraner begonnen. Bereits in der zweiten Minute brachte Diogo Castro den TuS aus 18 Metern Distanz in Führung. Beflügelt durch dieses frühe Tor suchte die Heimmannschaft in der Folge weiter ambitioniert den Weg nach vorne. Nach einer Viertelstunde verpasste etwa Janik Bohnen das 2:0, als er aus kurzer Distanz an Fichte-Keeper Yannick Grützner scheiterte. Nach starkem Beginn schlichen sich jedoch mehr und mehr leichte Fehler ins Spiel der Hilstruper, Bielefeld kam so zu einigen guten Tormöglichkeiten. Kurz vor der Halbzeitpause kam es dann zu zwei Szenen, die den Weg für den TuS-Heimsieg entscheidend ebneten. Zunächst gelang Aljoscha Kottenstede nach Vorlage Guglielmo Maddentes per Kopf das 2:0 (40.). Nur wenig später wurde Gastspieler Linus Brüggemann wegen wiederholten Foulspiels das zweite Mal mit Gelb belegt und somit des Feldes verwiesen (43.).

Die Gästekurve, bestehend aus vier angeheiterten und bis dato nimmermüde singenden Fichte-Anhängern, stellte darauf ihren Betrieb ein. Wohlwissend, dass ihre Mannschaft an diesem Tag nichts würde mitnehmen können aus Münsters größtem Stadtteil.

Leichtes Spiel

In Hälfte zwei verfestigte sich dieser Eindruck besonders ab der 61. Minute, als mit David Schwesig der zweite Fichte-Akteur per Gelb-Roter Karte vorzeitig duschen musste. Der TuS, obgleich gegen nur noch neun Kontrahenten teilweise zu umständlich agierend, hatte nun leichtes Spiel. Kottenstede per Traumtor (68.), Robin Wellermann aus kurzer Distanz (75.) sowie Maddente per Kopf (87.) sorgten für einen den Umständen angemessenen Endstand am Osttor. Martin Kastner sprach hinterher von einem „klar verdienten Sieg“. Vor dem kommenden Derby in Gievenbeck war der TuS-Trainer nach zuvor drei sieglosen Spielen vor allem froh, „dass wir unsere Chancen endlich mal wieder gut ausgenutzt haben“.

TuS: Böcker – Hoeveler, Brüggemann, Plöger, Blesz – Bohnen (70. Kniesel), Rottstegge, Maddente, Castro (61. Schölling), Kottenstede – Wellermann (82. Fromme).

(Quelle: WN Münster, Julian Bischoff)

Im Vergleich: Der TuS Hilstrup und sein heutiger Gast, 1. FC Gievenbeck



Saison 2015/16



Chronik 2012-15



3	Aktuelle Platzierung	4	15	Duelle	15
27	Aktuelle Punktzahl	26	3	Siege	10
29:16	Aktuelles Torverhältnis	30:21	2	Unentschieden	2
G-U-V-V-G	Aktueller Trend	V-G-V-U-U	10	Niederlagen	3
Guglielmo Maddente (8)	Bester Torjäger (Tore)	Tristan Niemann (7)	12:29	Torverhältnis	29:12

*Wir wünschen allen Freunden,
Sponsoren und Gönnern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!*



CLUBHAUS
1930 e.V.
TuS HILTRUP

Inhaber: TuS UG

Sie planen demnächst ein größeres Event
und suchen geeignete Räumlichkeiten?

Dann sprechen Sie uns doch einfach an!

Unser Clubhaus am Sportplatz in Hiltrup-Ost
bietet geeignete Räume für alle Events wie Feiern,
Schulungen, Konferenzen ect.



Egal zu welchem Anlass –
für alle haben wir das richtige Flair.

Ein modernes Multimedia Equipment
steht allen Anlässen zur Verfügung

Nähere Infos, Absprachen und Vermietung
unter 02501-987997 ab 17 Uhr
E-Mail: tus.neuhaus@web.de

**Die TuS Hiltrup Pressekonferenz
wird präsentiert von:**

**Radsport Weste
Radio Schmalöer
Autohaus Hartmann
BASF Coatings GmbH**



TuS Hiltrup 2 - KL A2

Pl	Verein	Sp	S - U - N	Tore	Pkt
1.	BW Aasee	15	12 - 1 - 2	42:11	37
2.	SC Nienberge	15	10 - 3 - 2	38:20	33
3.	GS Hohenholte	15	10 - 2 - 3	47:21	32
4.	Conc. Albachten	15	9 - 3 - 3	35:19	30
5.	SG Selm	15	8 - 2 - 5	35:20	26
6.	SV Bösenzell	15	6 - 5 - 4	38:22	23
7.	BSV Roxel 2	15	7 - 2 - 6	18:19	23
8.	SC Capelle	15	6 - 2 - 7	31:26	20
9.	SV Rinkerode	14	6 - 2 - 6	27:28	20
10.	TuS Hiltrup 2	15	6 - 1 - 8	32:31	19
11.	BW Ottmarsbocholt	14	5 - 4 - 5	32:34	19
12.	Werner SC 2	15	6 - 1 - 8	21:31	19
13.	SV Herbern 2	15	3 - 7 - 5	23:28	16
14.	SW Havixbeck	15	2 - 4 - 9	19:43	10
15.	SV Südkirchen	15	1 - 2 - 12	12:61	5
16.	Davaria Davensberg	15	0 - 3 - 12	13:49	3

TuS Hiltrup 3 - KL C1

Pl	Verein	Sp	S - U - N	Tore	Pkt
1.	Fort. Schapdetten	14	11 - 2 - 1	67:11	35
2.	Eintracht Münster 2	14	11 - 2 - 1	41:8	35
3.	Saxonia Münster 2	14	10 - 3 - 1	70:22	33
4.	TuS Altenberge 3	14	8 - 3 - 3	41:23	27
5.	Fort. Schapdetten 2	14	6 - 3 - 5	23:23	21
6.	SC Nienberge 2	14	6 - 2 - 6	22:23	20
7.	BSV Roxel 3	14	6 - 2 - 6	35:39	20
8.	SV Bösenzell 2	13	5 - 3 - 5	21:24	18
8.	TuS Hiltrup 3	13	5 - 2 - 6	23:27	17
10.	BW Greven 2	13	4 - 2 - 7	21:33	14
11.	GS Hohenholte 2	13	4 - 2 - 7	22:45	14
12.	FC Münster 05/2	14	2 - 5 - 7	21:37	11
13.	GW Amelsbüren 3	14	3 - 1 - 10	23:47	10
14.	FC Gievenbeck 3	14	2 - 3 - 9	17:48	9
15.	FC Mecklenbeck 2	14	1 - 3 - 10	27:64	6

TuS Hiltrup 4 - KL C4

Pl	Verein	Sp	S - U - N	Tore	Pkt
1.	VfL Wolbeck 2	12	11 - 0 - 1	52:13	33
2.	TuS Hiltrup 4	12	10 - 1 - 1	46:17	31
3.	SC Capelle 3	12	8 - 3 - 1	31:15	27
4.	SG Selm 2010/3	12	8 - 1 - 3	46:20	25
5.	GW Amelsbüren 2	13	6 - 3 - 4	28:20	21
6.	GW Albersloh 2	12	6 - 1 - 5	21:29	19
7.	SV Rinkerode 2	12	5 - 3 - 4	29:21	18
8.	Werner SC 3	12	5 - 0 - 7	33:34	15
9.	BW Aasee 3	12	3 - 4 - 5	16:14	13
10.	SV Südkirchen 2	11	2 - 2 - 7	17:36	8
11.	TuS Ascheberg 3	12	2 - 1 - 9	22:47	7
12.	BW Ottmarsbocholt 2	12	1 - 2 - 9	8:25	5
13.	VfL Wolbeck 3	12	0 - 1 - 11	9:67	1

Frauen KL A2 Münster

Pl	Verein	Sp	S - U - N	Tore	Pkt
1.	Borussia Münster	11	10 - 1 - 0	46:5	31
2.	TuS Hiltrup	11	7 - 1 - 3	48:9	24
3.	W. Mecklenbeck 2	10	8 - 0 - 2	33:5	24
4.	BW Aasee	11	7 - 1 - 3	29:6	22
5.	TuS Ascheberg	11	7 - 0 - 4	39:26	21
6.	SC Münster 08	11	4 - 2 - 5	23:23	14
7.	SV Südkirchen	10	4 - 2 - 4	20:27	14
8.	Conc. Albachten	11	3 - 3 - 5	12:27	12
9.	VfL Senden 2	11	2 - 2 - 7	2:23	8
10.	SG Selm	11	2 - 2 - 7	15:61	8
11.	SC Gremmendorf 2	11	1 - 3 - 7	11:22	6
12.	Werner SC	11	0 - 1 - 10	9:53	1



Vorsicht Einbrecher !

Hallo liebe TuSlerinnen und TuSler,

ich bitte euch um erhöhte Aufmerksamkeit auf unserer Anlage.

Es liegen begründete Verdachtsmomente vor, das Personen unsere Anlage ausspioniert haben um sie später auszurauben.

Deshalb unbedingt

> alle Türen der Kabinen abschließen.

Das gilt natürlich auch für den Computerraum bzw für alle Türen auf der Anlage.

Falls ein Schlüssel nicht überall passen sollte, unbedingt melden. Aber auf jeden Fall die entsprechende Tür durch einen Kollegen verschließen lassen.

Es ist selbstverständlich, das

> alle Wertsachen aus den Kabinen mitzunehmen sind.

Unbedingt darauf achten, gilt natürlich auch für Handys

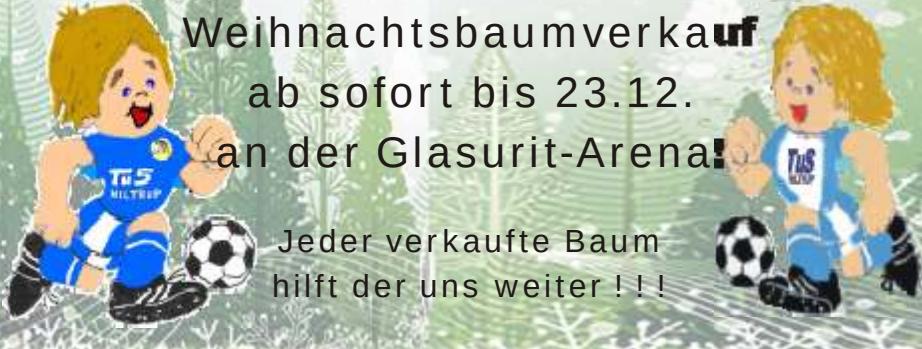
Die Polizei ist auch schon informiert.

Durch unsere Wachsamkeit können wir das Risiko eines Diebstahles vermindern.

> Also alle Augen auf.

Mit freundlichen Grüßen, Detlef

...unsren Tannenbaum holen wir nicht aus dem Wald -
wir kaufen im am TuS-Parkplatz in Hiltrup-Ost



Weihnachtsbaumverkauf

ab sofort bis 23.12.
an der Glasurit-Arena!

Jeder verkaufte Baum
hilft der uns weiter !!!

A1 (U19-1) - Landesliga 1

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1.	SV Lippstadt 08	11	9	-	1	45:8	28
2.	SC Wiedenbrück	11	9	-	0	23:7	27
3.	SuS Kaiserau	11	6	-	3	27:17	21
4.	SpVg Brakel	11	6	-	0	20:26	18
5.	Fichte Bielefeld	11	5	-	2	21:24	17
6.	SC Münster 08	11	5	-	1	32:22	16
7.	Hammer SpVg	11	4	-	3	18:20	15
8.	Westfalia Rhynern	11	4	-	2	24:35	14
9.	VfL Theesen	11	4	-	1	16:22	13
10.	TuS Hilstrup	11	2	-	1	16:33	7
11.	SV Herbern	11	2	-	1	15:33	7
12.	Delbrücker SC	11	1	-	3	16:26	6

B1 (U17-1) - Bezirksliga 1

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1.	GW Nottuln	12	10	-	0	35:13	30
2.	Wareндorfer SU	11	8	-	3	52:9	27
3.	Vorwärts Epe	10	7	-	2	27:8	23
4.	SpVgg Vreden	11	6	-	3	25:14	21
5.	TuS Altenberge	11	6	-	1	23:17	19
6.	Ibbenbürener SV	12	4	-	3	17:23	15
7.	SC Greven 09	11	4	-	2	18:20	14
8.	Westf. Kinderhaus	10	2	-	3	20:27	9
9.	TuS Hilstrup	11	2	-	3	20:32	9
10.	SV Herbern	11	1	-	4	8:23	7
11.	SuS Neuenkirchen	11	1	-	4	10:28	7
12.	SV Burgsteinfurt	11	0	-	2	6:47	2

C1 (U15-1) - Bezirksliga 1

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1.	SpVgg Vreden	11	7	-	4	21:7	25
2.	Eintracht Rheine	11	7	-	3	35:13	24
3.	Borussia Emsdetten	11	6	-	4	25:14	19
4.	SuS Neuenkirchen	11	5	-	3	23:14	18
5.	SC Greven 09	11	5	-	3	15:12	18
6.	TuS Altenberge	11	5	-	2	15:20	17
7.	GW Nottuln	11	5	-	1	21:25	16
8.	TuS Hilstrup	11	3	-	6	16:16	15
9.	SV Gescher	11	3	-	2	17:23	11
10.	SpVg Beckum	11	3	-	1	17:23	10
11.	RW Ahlen 2	11	1	-	2	10:21	5
12.	1. FC Gievenbeck 2	11	1	-	2	8:33	5

D1 (U13-1) - Bezirksliga 1

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1.	SCP Münster	12	10	-	1	39:13	31
2.	1. FC Gievenbeck	12	9	-	1	24:11	28
3.	Eintracht Rheine	12	7	-	4	25:12	25
4.	SC Münster 08	12	7	-	1	41:13	22
5.	RW Ahlen	12	7	-	1	27:11	22
6.	SpVgg Vreden	12	7	-	1	25:14	22
7.	Ibbenbürener Spvg.	11	5	-	0	35:31	15
8.	Wareндorfer SU	11	3	-	5	15:14	14
9.	GW Nottuln	12	3	-	2	17:23	11
10.	VfL Senden	12	2	-	1	5:26	7
11.	SuS Neuenkirchen	12	1	-	1	10:43	4
12.	TuS Hilstrup	12	0	-	2	10:834	2

A2 (U19-2) - RR LL Gr. 1

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1.	SC Greven 09	2	1	-	1	6:1	4
2.	BW Beelen	2	1	-	1	5:2	4
3.	SG Sendenhorst	2	1	-	1	2:1	4
4.	SC Gremmendorf	1	0	-	1	2:2	1
5.	TSV Handorf	1	0	-	1	1:1	1
6.	TuS Hilstrup 2	2	0	-	1	1:2	1
7.	SC Münster 08/2	2	0	-	1	1:4	1
3.	TuS Ascheberg	2	0	-	1	1:6	1

B2 (U17-2) - RR LL Gr. 1

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1.	VfL Senden	2	2	-	0	8:1	6
2.	BW Beelen	2	2	-	0	5:1	6
3.	SG Telgte	2	1	-	0	5:2	3
4.	TuS Hilstrup 2	2	1	-	0	4:6	3
5.	Bor. Münster	2	1	-	0	2:4	3
6.	SW Havixbeck	2	1	-	0	2:5	3
7.	TuS Altenberge 2	2	0	-	0	2:5	0
8.	BSV Ostbevern	2	0	-	0	1:5	0

C2 (U14-1) - RR KL Gr. 3

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1.	Bor. Münster 2	1	1	-	0	4:0	3
2.	TuS Hilstrup 2	1	1	-	0	3:0	3
3.	BW Aasee	2	1	-	0	4:4	3
4.	Marath. Münster 9er	1	0	-	1	3:3	1
4.	SC Sprakel 9er	1	0	-	1	3:3	0
6.	Eintr. Münster 9er	1	0	-	0	1:4	0
7.	W. Mecklenbeck 3	1	0	-	0	0:4	0

C3 (U15-2) - RR KL Gr. 6

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1.	Werner SC 2	2	2	-	0	9:0	6
2.	Ottmarsb./Davensb.	1	1	-	0	6:1	3
3.	TuS Ascheberg 2	2	1	-	0	3:4	3
4.	VfL Senden 2	0	0	-	0	0:0	0
5.	TuS Hilstrup 3	1	0	-	0	2:3	0
6.	SG Selm 2	1	0	-	0	1:6	0
7.	Südk./Capelle 2	1	0	-	0	0:7	0

D2 (U12-1) - RR LL Gr. 2

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1.	SCP Münster 2	2	1	-	1	7:1	4
2.	SG Telgte	2	1	-	1	5:1	4
3.	Bor. Münster	2	1	-	1	4:1	4
4.	TuS Hilstrup 2	2	1	-	1	5:4	4
5.	BSV Roxel	2	1	-	0	7:4	3
6.	BSV Ostbevern	2	0	-	2	1:1	2
7.	Wareндorfer SU 2	2	0	-	0	1:8	0
8.	TuS Ascheberg	2	0	-	0	0:10	0



D3 (U13-2) - RR KL Gr. 7

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1.	TuS Hilstrup 3	2	2	-	0	8:1	6
1.	SV Herbern	2	2	-	0	5:1	6
3.	SG Sendenhorst 2	2	1	-	0	4:2	3
4.	SV Bösensell	2	1	-	0	5:4	3
5.	VfL Wolbeck	2	1	-	0	2:1	3
6.	Werner SC	2	1	-	0	1:3	3
7.	FC Nordkirchen	2	0	-	0	1:7	0
8.	GW Amelsbüren	2	0	-	0	1:8	0

D4 (U12-2) - RR KL Gr. 4

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1.	1. FC Gievenbeck 4	2	2	-	0	14:1	6
2.	Concordia Albachten	2	2	-	0	3:1	6
3.	BSV Roxel 2	1	1	-	0	2:0	3
4.	SW Havixbeck 2	1	1	-	0	3:2	3
5.	TuS Hilstrup 4	1	0	-	0	1:2	0
6.	SC Nienberge	1	0	-	0	0:2	0
7.	VfL Wolbeck 3	2	0	-	0	3:10	0
8.	SC Sprakel	2	0	-	0	0:8	0

B-Mädchen (U17) - RR LL

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1.	SV Herbern	2	2	-	0	4:0	6
2.	SV Mauritz	2	2	-	0	6:3	6
3.	Ott./Amels./Davensb.	2	1	-	1	4:2	4
4.	TuS Hilstrup	1	0	-	1	1:1	1
5.	Wareндorfer SU 2	2	0	-	1	2:3	1
6.	TuS Altenberge	2	0	-	1	1:3	1
7.	BSV Ostbevern	1	0	-	0	2:3	0
8.	TuS Ascheberg	2	0	-	0	1:6	0

C-Mäd. (U15) - RR KL Gr. 1, 9er

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1.	VfL Senden	2	2	-	0	7:1	6
2.	W. Mecklenbeck	1	1	-	0	2:0	3
3.	TuS Altenberge	1	0	-	1	2:2	1
4.	BW Greven	1	0	-	1	1:1	1
4.	Westf. Kinderhaus	1	0	-	1	1:1	1
4.	Saxonia Münster	1	0	-	1	1:1	1
7.	SV Mauritz	2	0	-	1	3:4	1
6.	TuS Hilstrup	2	0	-	1	1:3	1
9.	SC Gremmendorf	1	0	-	0	0:5	0

D-Mäd. (U13) - RR KL Gr. 1, 9er

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1.	1. FC Gievenbeck	2	2	-	0	8:1	6
2.	TuS Hilstrup	2	2	-	0	4:0	6
3.	Westf. Kinderhaus	2	1	-	0	8:3	3
4.	SC Münster 08	2	1	-	0	6:2	3
5.	SV Mauritz	2	1	-	0	5:8	3
6.	Wareндorfer SU	1	0	-	0	1:3	0
7.	Hohenh./Havixbeck	1	0	-	0	0:6	0
8.	SV Drensteinfurt	2	0	-	0	1:9	0





Situation 1. Juniorenmannschaften

Am vergangenen Wochenende fand der 11. Spieltag in den überkreislichen Ligen (Landesliga, Bezirksliga) der Junioren statt.

Schenkte unsere B1 nach guter erster Halbzeit noch 2 Punkte ab, verloren unsere D1, C1 und A1 mehr oder weniger deutlich, bis unglücklich (A1).

Jedenfalls zeigt ein Blick auf die unterschiedlichen Tabellen, dass die im August abgesteckten Saisonziele – einstelliger Tabellenplätze der 1. Juniorenmeisterschaften - durchaus realistisch gewählt wurden.

Erfreulich die Bilanz unserer 2. Juniorenmannschaften. Bis auf die U14/1 haben alle Mannschaften die Qualifikation zur Leistungsliga (Kreisliga A) geschafft. Dies ist besonders im Blick auf die weitere sportliche Entwicklung der Spieler von Bedeutung - ist der Sprung zu den überkreislichen Ligen nun nicht mehr ganz so groß.

Doch gerade mit dem Erfolg der 2. Mannschaften in der vergangenen Saison ist auch die Situation der 1. Mannschaften begründet. Konnten wir in der Vorsaison gemeinsam drei Aufstiege erster Juniorenmannschaften feiern, spielten unsere 2. Mannschaften durchweg unterhalb der Leistungsligen. Zwar wurden auch hier Meisterschaften eingefahren. Jedoch in Ligen, in denen die sportlichen Anforderungen eben nicht ganz so groß waren.

So gesehen fällt es dem ein oder anderen Spieler recht schwer, den Sprung in die nächsthöhere Mannschaft/Liga auch wirklich zu schaffen.

Gleichsam ist der mit den Aufstiegen verbundene Effekt - höhere Attraktivität, durch höhere Ligen - , Juniorenspieler für unseren Verein zu interessieren, aus den verschiedensten Gründen nicht geglückt.

Insbesondere bei den A-Junioren haben Spieler kurzfristig von ihren Absichten, wieder für unseren TuS zu spielen, Abstand genommen. Bei den B-Junioren hat gar ein zentraler Spieler (Torwart) sehr kurzfristig den TuS Hilstrup verlassen. Lediglich bei den C-Junioren konnten wir neue Spieler für den TuS Hilstrup gewinnen. Und genau dies spiegelt sich in den Tabellenplätzen wieder.

Während sich unsere A-Junioren momentan auf einem Relegationsplatz befindet, belegt unsere B1 den 9. Tabellenplatz. Lediglich unsere C1 belegt momentan einen sicheren 8. Tabellenplatz. Anders bei unseren D-Junioren. Hier haben wir, analog zum Grundlagenbereich, an dem Prinzip der Jahrgangstreue festgehalten. Das heißt, wir haben bewusst leistungsstarke Spieler des Jungjahrgangs in ihrer Mannschaft belassen. Leider konnte sich nicht all unsere U13/1 Spieler so schnell an die erhöhten Anforderungen in der Bezirksliga gewöhnen (s.oben – Vorsaison), so dass unsere U13/1 z. Zt. lediglich Platz 11 belegt.

Unabhängig von der weiteren Entwicklung unserer U13/1 Spieler können und werden wir hier gemeinsam (U13/1 und U12/1) korrigierend eingreifen. Dies ist zumindest das Ergebnis eines Gespräches mit den verantwortlichen Trainern beider Mannschaften.

Ich hoffe, dass so auch einige Eltern der U12/1 erkennen, dass sie sich eben nicht gegen die gemeinschaftlichen Ziele und Interesse der Juniorenarbeit (Konzept) des TuS Hilstrup abgrenzen, sondern vielmehr durch ihr Verhalten einen Beitrag am Gesamterfolg unseres Vereins leisten.

Und auch bei den B-Junioren konnte das Problem „Torwart“ Ende Oktober gelöst werden. Mit Philipp Oluts konnten wir einen ehemaligen Hilstruper vom 1. FC Gievenbeck losleihen. Philipp wird uns jedoch erst zum Rückrundenstart zur Verfügung stehen können.

Im Blick auf unsere A-Junioren werden wir in den kommenden vier Wochen schwierige Gespräche mit verschiedenen Vereinen und auch Spieler aufnehmen, um den schmalen Kader der A1 für die Rückrunde ein wenig zu verstärken. Jedenfalls zeigen schon jetzt die teilweise recht knappen Niederlagen unserer A1 (mit Ausnahme gegen SV Herbern), dass diese Mannschaft durchaus wettbewerbsfähig sein kann. Sie benötigt dazu aber - wie alle anderen Mannschaften auch - ein positives Umfeld.

Deshalb, wie in der vergangenen Saison - zur selben Zeit - meine große Bitte :

Unterstützt, wo Unterstützung notwendig ist !

Helft, wo Hilfe notwendig ist !

Feuert die Mannschaften an, wo Anfeuerung notwendig ist !

Motiviert, statt zu demotivieren !

Denn gemeinsam erreichte Ziele machen bei gemeinsamen Feiern viel mehr Spaß !!!

Andreas Niehüser, sportlicher Leiter

**“Am Ende
wird alles gut,
und wenn nicht,
dann ist es nicht
das Ende,
sondern ein
Neuanfang”**

Oscar Wilde



Die Ergebnisse der letzten MS-Spiele:

TuS Hilstrup U17-2 - TuS Altenberge 2...3:1
TuS Ascheberg - TuS Hilstrup A2
TuS Hilstrup U15-2 - TuS Ascheberg 2
Wacker Mecklenbeck - TuS Hilstrup U15-Mä 2:0
TuS Hilstrup U13-Mä - Westfalia Kinderhaus 2:0
TuS Hilstrup A2 - SG Sendenhorst 0:1
TuS Hilstrup U15-1 - Borussia Emsdetten 0:3
TuS Hilstrup U14-1 - BW Aasee 3:0
VfL Senden 2 - TuS Hilstrup U15-2
Ibbenbürener Spvg. - TuS Hilstrup U13-1 5:1
TuS Hilstrup U12-1 - BSV Ostbevern 1:1
FC Nordkirchen - TuS Hilstrup U13-2 1:5
SpVg Brakel - TuS Hilstrup A1 2:1

Die nächsten Termine:

Samstag, 12.12.2015
11:00: TuS Ascheberg - TuS Hilstrup U17-Mä
13:15: TuS Hilstrup U15-Mä - BW Greven
12:30: SV Drensteinfurt - TuS Hilstrup U13-Mä
15:00: TuS Hilstrup U15-1 - FC Eintracht Rheine
13:00: Marathon Münster 9er - TuS Hilstrup U14-1
11:30: TuS Hilstrup U15-2 - Werner SC 2
12:00: Warendorfer SU 2 - TuS Hilstrup U12-1
10:00: TuS Hilstrup U13-2 - SV Herbern
15:30: SW Havixbeck 2 - TuS Hilstrup U12-2

Sonntag, 13.12.2015

11:00: SV Lippstadt 08 - TuS Hilstrup A1
11:00: SC Gremmendorf - TuS Hilstrup A2
10:30: TuS Hilstrup U17-1 - Warendorfer SU
10:30: TuS Hilstrup U17-2 - BW Beelen

Samstag, 19.12.2015

13:00: TuS Altenberge - TuS Hilstrup U15-Mä

„Da bekam ich eine Gänsehaut“

Aufzeichnung eines am 1. Dezember 2015 geführten Gesprächs mit Marc Klein,
dem Trainer unserer U12-1-Jugendmannschaft

„Ich war sehr überrascht darüber und habe mich gefragt, wie man denn auf mich kommen konnte“, sagt Marc, als ich in Frage, welche Bedeutung es für ihn habe, von der Sportjugend Münster für sein Engagement im Sportverein geehrt worden zu sein. Er habe dann erfahren, dass er von unserem Jugendvorstand für diese Ehrung vorgeschlagen worden war. Und das habe ihn sehr gefreut. Er werte das „als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung“ seiner immerhin schon sechsjährigen Arbeit als Jugendtrainer in unserem TuS. „Es hat mich sehr gefreut, dass im Verein registriert wird, was man tut.“

„Ich war sehr nervös“, erzählt Marc „an dem Abend vor knapp zweitausend Leuten aufs Parkett zu gehen und ausgezeichnet zu werden. Aber ich war auch sehr glücklich,



vor allem, weil die Jungen meiner Mannschaft und deren Eltern gekommen waren. Das hat mich stolz gemacht, dass sie dabei sein wollten, dass sie die Trikots angezogen hatten, dass sie laut gejubelt haben. Da bekam ich schon eine Gänsehaut.“

Für ihn hat diese Ehrung einen hohen Stellenwert: „So eine Ehrung steht für mich ganz oben. Sie rangiert auch vor den Aufstiegen, die man mit einer Mannschaft schaffen kann. Denn dafür ist die Mannschaft verantwortlich, für die Ehrung bin aber eher ich allein verantwortlich, obwohl natürlich eine gute Mannschaft dazu gehört.“ Diese Ehrung in die Show des Sports einzubetten, hält Marc für gelungen. „Ich fand es super, in der großen Sporthalle, vor vielen Sportsleuten geehrt zu werden. Es hat viel Spaß gemacht.“

„Ich bin von klein auf fußballverrückt. Und darum hatte ich schon früh den Wunsch, Fußballtrainer zu sein. Als mein Vater, der früher mein Trainer gewesen war, mich dann fragte, ob ich nicht mit ihm gemeinsam die U7 trainieren wollte, da habe ich sofort zugesagt.“ So wurde Marc, gerade erst 13 Jahre alt geworden, Trainer einer Kinderfußballmannschaft, vielleicht einige Jahre früher als ursprünglich geplant. Natürlich habe ihm geholfen und helfe ihm heute noch sehr, dass sein Vater Klaus die gesamte Organisation übernimmt. Die Zusammenarbeit von Vater und Sohn ist vorbildhaft - der Junior trainiert, der Senior kümmert sich um das Außersportliche.

„Nachdem ich mich weiterbildete und einen Trainerschein erwarb, habe ich mehr und mehr die sportliche Ausbildung der Spieler übernommen. Das Organisatorische - Spiele vereinbaren, Kontakte halten zu den Eltern, Treffzeiten festlegen und weitergeben - das macht mein Vater.“ Marc verhehlt nicht die enorm wichtigen Hilfen, die ihm Vater Klaus gab und gewiss auch heute noch gibt: „Als Dreizehnjähriger fühlt man sich schon unterlegen, wenn ein Vierzigjähriger vor einem steht und fragt: ‚Warum spielt mein Junge nicht?‘. Da war es schon wichtig, dass mein Vater dabei war. Der hat mir ein bisschen die Angst genommen, mit den Eltern zu reden. Allerdings hatte wir noch nie Probleme mit den Eltern wegen der Mannschaftsaufstellung.“

Marc fühlt sich akzeptiert von den Eltern und von den Kindern, er verstehe sich mit denen sehr gut, er habe sichere Anzeichen dafür, dass seine Meinung respektiert würde. Grundlegende Kritik an seinen Entscheidungen, gar Meckerei darüber, sei noch nicht vorgekommen.

Acht Jungen seiner jetzigen Mannschaft waren auch schon dabei, als er vor fünf Jahren mit der Trainingsarbeit begann. Beziehungsstörungen zwischen ihm und Mitgliedern des Teams hat er bisher nicht festgestellt. „Die Kinder haben immer noch Spaß beim Training, sie gehen mit mir immer noch so unbefangen um wie vor fünf Jahren. Und mit den Eltern habe ich vom ersten Tag an bis jetzt ein super Verhältnis. Natürlich gibt es mal Meinungsverschiedenheiten. Aber dass ein Kind gesagt habe, es habe keine Lust mehr auf den Trainer oder es verstehe sich nicht mehr mit ihm, das gab es noch nicht.“ Marc hat die Jungen seines Teams offensichtlich sehr gern, was wohl besonders in seiner Aussage deutlich wird, dass es ihm im Herzen weh tue, wenn er die Kinder nach einer deutlichen Niederlage weinen sähe und sie trösten müsse. Und er ist sich sehr sicher, dass seine Sympathie von den Jungen erwidert wird.

„Es ist mir sehr wichtig, die Kinder vom dauernden Fernsehen abzuhalten. Ich möchte, dass sie sich bewegen und dass sie sich sportlich weiter entwickeln.“ So umreißt Marc seine Motivation und seine Ziele für die sportliche Jugendarbeit. Er bewertet diese Arbeit als erfolgreich, was man auch daran ablesen könne, dass das Team mehrfach um die Meisterschaft habe mitspielen können, wenngleich dieses Ziel bisher noch nicht erreicht sei. „Jetzt sind wir in die Leistungsliga aufgestiegen. Das ist ein Riesenschritt, weil wir als U12 nur gegen U13-Mannschaften gespielt.“ Marc macht den Erfolg seiner Arbeit nicht an den errungen Siegen fest. Auch aus Niederlagen könne und müssen man lernen, gerade das mache er seinen Jungen immer wieder deutlich.

Marc sieht die Jungen seines Teams an der Schwelle zwischen spielerischem Fußball zu systematischer Ausformung vorhandener Talente. Und er hält sie auch dafür reif, taktische Verhaltensweisen zu verinnerlichen: „Die Jungen müssen lernen, was ein Viererkette ist. Sie spielen erstmals mit Abseits- und Rückpassregel. Sie müssen lernen, wie sie vorteilhaft verschieben können, wann sie

loslaufen müssen, um eine Abseitsstellung zu vermeiden.“ Er stellt seinen Jungen auch diesbezüglich ein gutes Zeugnis aus: „Es klappt zwar nicht alles. Aber ihr Wille ist da, die Jungen wollen sich alle positiv weiter entwickeln.“ Dass ein Spieler zu Borussia Dortmund und zwei Spieler zu Preußen Münster zum Probetraining eingeladen wurden, wertet er auch als Erfolg seiner Arbeit. Und ebenso, dass vier seiner Jungen in der Kreisauswahl spielten.

„Die Jungen sind mir so ans Herz gewachsen, dass es sehr schwer sein wird, irgendwann von ihnen Abschied zu nehmen.“ Das antwortet er, als ich ihn frage, wie lange er noch Trainer seiner Mannschaft bleiben wolle. „Ich möchte zunächst mal in den nächsten zwei, drei Jahren mit den Jungen weiter machen.“ Und er glaubt daran, auch in der Zukunft seinen Spielern positive menschliche und sportliche Impulse geben zu können.

„Ich besitze die C-Lizenz. Mein nächstes Ziel ist es, die B-Lizenz zu erwerben“, spricht er über seine Qualifikationen.

Die sportlichen Leistungen unserer Senioren- und Jugend- und Kindermannschaften bewertet Marc als gut. Ausdrücklich bejaht er es, dass in unserem Verein auch Teams existieren, die sich dem Breitensport verschrieben haben. „Es ist nicht jeder so fußballverrückt, dass er das Ziel hat, jedes Wochenende zu gewinnen oder aufzusteigen oder nicht abzusteigen. Manche, auch einige meiner Freunde, spielen nur zum Spaß. Das halte ich für legitim; das gehört zu einem Fußballverein. Und ich finde das gut.“ Eine ausschließlich leistungsbezogene Ausrichtung unseres TuS hielte er für falsch.

Er begann in unserer U6 mit dem Fußballspiel. Er spielte von der U10 bis zum Ende seiner D-Jugendzeit in den zweiten Mannschaften seiner Altersstufe, danach stets in den jeweils ersten Teams, „weil mir dann der Wille kam, Leistungsfußball zu spielen.“ Zunächst war er Feldspieler, seit der D-Jugend habe sich sein schon lange vorher gehegter Wunsch erfüllt, als Torwart aktiv zu sein. Momentan spielt er in unserer A1-Landesligamannschaft.

Er bestand in diesem Jahr sein Wirtschaftsabitur und macht derzeit eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann; nach drei Jahren wird diese Ausbildung beendet sein. Berufliche Pläne, die darüber hinaus gehen, hat er noch nicht. Seine Freizeit verbringt er mit Freunden, die auch alle beim TuS Fußball spielen: „Wir gehen raus, feiern, gehen ins Kino, machen so das, was zum Leben dazu gehört.“ Jürgen Klopp ist sein Vorbild als Trainer, seine Lieblingsmannschaft ist Borussia Dortmund, einen Lieblingsspieler hat er nicht. Als Torwart nimmt er sich Manuel Neuer zum Vorbild.

Diese Gesprächswiedergabe schrieb Epi Bördemann



Aufzeichnung eines am 23. November 2015
geführten Gesprächs
mit Stephan Perner und Philipp Plöger, den
Trainern unserer Jüngsten



Kindern das Fußballspiel beibringen

Das hatte mich neugierig gemacht: Seit dem Spätsommer wird immer wieder lobend erwähnt, wie gut das Training von Philipp Plöger und Stephan Perner bei unseren 4- bis 5-jährigen Fußballkindern ist. Auf 40 und mehr ist deren Zahl inzwischen angewachsen und der Zuspruch der Eltern ist groß. Was Wunder also, dass ich die beiden um ein Gespräch bat, um von ihrer guten Arbeit Genaueres zu erfahren und berichten zu können.

„Ich wollte eigentlich nur meinen Sohn zum Training anmelden. Und da sagte mir Andreas Niehüser, einen Trainer hätte er schon, den Philipp aus der Ersten, aber ich könnte direkt mit einsteigen. Und so bin ich dann am ersten Trainingstag hingegangen.“ So beschreibt Stephan, wie er dazu gekommen ist, Trainer einer Kindermannschaft beim TuS zu werden. *„Ich habe mir gedacht, ich habe selbst ja lange beim TuS gespielt und wenn ich während des Trainings auf meinen Sohn warten muss, dann kann ich auch mitwirken; warum eigentlich nicht.“* Ihm mache die Arbeit mit den Kinder sehr viel Spaß, sagt er ohne zu zögern. Und daher werde er in Kürze damit beginnen, die Übungsleiter-C-Lizenz durch einen Lehrgang zu erwerben.

„Ich halte es für sehr wichtig, gerade bei den ganz Kleinen richtig zu trainieren“, so beschreibt Philipp seine Motivation für die Trainingsarbeit mit Kindern. *„Ich sehe die Notwendigkeit, den Kinder von ganz klein an das Fußballspiel fachlich richtig und fundiert beizubringen.“* Er engagiere sich schon seit seinem 16. Lebensjahr dafür, Kinder zu trainieren. Mit der Elite-Jugend-Lizenz habe er inzwischen die dritt höchste Qualifikation erlangt, die im DFB zu erreichen sei.

Dass ihrer Trainingsarbeit einer methodischen Systematik unterliege, bestätigen beide und Philipp führt aus: *„Jede Trainingseinheit hat übers ganze Jahr verteilt verschiedene Schwerpunkte und Zielkonzepte, wir setzen darauf, die Schwerpunkte stets in kleine Spiele zu verpacken, um den natürlichen Spieltrieb der Kinder zu unterstützen und dadurch das Bewegungsspektrum jeden Kindes zu erweitern.“*

Philipp und Stephan bewerten ihre bisherige Arbeit positiv: *„Man sieht in vielen Bereichen große Fortschritte der Jungen“,* ist Philipp überzeugt. Und Stephan ergänzt, dass alles super lief: *„Die Kinder haben Spaß. Wir haben Spaß. Die Kinder sind mit großem Eifer bei der Sache und lernen viel.“*

„Ich freue mich jede Woche auf das Training“, sagt Stephan. *„Ich habe auch viel gelernt von Philipp. Ich wusste zum Beispiel gar nicht, wie man so ein Training aufbaut.“* Alles geschehe stets spielerisch, ergänzt Philipp, die Kinder lernten eher unbewusst, immer stünde im Vordergrund, dass sie Spaß am Fußballspiel beihilten.

Philipp und Stephan wollen Vorbild für die Kinder sein und sie sind bereit, während der Spiele und während des Trainings die Bezugsperson zu sein. Beides sehen sie als Voraussetzung dafür, dass die Kinder durch sie das Fußballspiel fundiert erlernen.

Für beide hat die sportliche Jugendarbeit einen hohen Stellenwert, vor allem für die Entwicklung der Persönlichkeit des jungen Menschen. *„Durch den Sport entwickeln sich die Kinder motorisch, durch die Kommunikation in der Gruppe auch*

sprachlich positiv“, ist Stephan überzeugt. Und Philipp hebt hervor, *„dass soziale Kompetenzen wie zum Beispiel die Teamfähigkeit geschult werden. Die Kinder liegen nicht auf der Couch oder spielen an der Playstation, sondern bewegen sich und erleben etwas mit anderen gemeinsam, ergänzt er.*

„Eigentlich hat bisher all‘ das gut geklappt, was wir uns vorgenommen haben“ resümiert Stephan. Und Philipp meint: *„Stück für Stück ist die Mannschaft gut eingespielt. Auch das Verhältnis zu den Eltern ist gut.“* Das sei aber auch wohl positiver Ausfluss eines Gesprächs, welches sie zu Saisonbeginn mit den Eltern geführt hätten. Hierin hätten sie ihnen deutlich gesagt, dass das Anfeuern der Mannschaft sehr erwünscht, dass aber die spielerische und taktische Ausbildung der Jungen und die dazu notwendigen Anweisungen ausschließlich Aufgabe der Trainer sei.

„Wir streben an, den Kindern Grundfähigkeiten des Fußballs zu vermitteln. Wir wollen erreichen, dass sie sich voll entfalten können“, so fasse Philipp und Stephan, sich einander ergänzend, ihre Intentionen zusammen.

Dreißig Jahre lang spielte der 45-jährige Stephan im TuS Hiltrup aktiv Fußball. Er begann als E-Junge, spielte während aller Jugendaltersstufen und als Seniorenspieler in verschiedenen Kreisligen. Seit dem ersten B-Jugendjahr spielte er bis zu seinem Karriereende als Torwart. Auf dieser Position wurde er zeitweilig auch für die Ersatzbank der TuS-Landesligamannschaft nominiert. *„In den Jugendmannschaften habe ich diverse Meisterschaften mit errungen. Ich habe aber nie den Kreispokal gewonnen, das tut mir heute noch ein bisschen weh“,* sagt er lächelnd.

Philipp, der vor 25 Jahren in Berlin geboren wurde, ist seit 20 Jahren aktiver Fußballspieler. Er spielte jeweils in den höchsten Jugendklassen und hat bisher den Berliner Landespokal und die Landesmeisterschaft in Mecklenburg-Vorpommern gewonnen.

Nach Hiltrup kam er der Liebe wegen: Er hatte seit fünf Jahren eine Fernbeziehung zu seiner Freundin, mit der er nun zusammen lebt. Er ist ausgebildeter Groß- und Einzelhandelskaufmann und ist zur Zeit bei der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe in Münster beschäftigt.

Stephan arbeitet bei der Firma Haver & Böcker in der Konstruktionsabteilung. In seiner Firma werden vornehmlich Siebmaschinen, Verpackungsmaschinen und Drahtgewebe produziert. Er ist verheiratet und hat drei Kinder. In seiner Freizeit, die wegen seiner Aktivitäten mit seinen drei Kindern nun nicht gerade üppig sei, ist er gern in der Natur und er liest gern Reportagen, vor allem die über Tiere. Er ist Fan von Borussia Dortmund und besitzt dort eine Dauerkarte für „die Borussenwand“.

Philipp geht mitunter gern ins Fitnessstudio und joggt hin und wieder um den Kopf frei zu bekommen. *„Ich spiele auch ganz gerne Poker und habe seit Kurzem eine Leidenschaft für Football entwickelt.“*

Diese Gesprächswiedergabe schrieb Epi Bördemann



Auch unser Fußballchef "Epi" war an dem Abend begeistert, Er ist erstaunt über die vielen Aktivitäten der Bouler



Traditionelles
Grünkohlessen
am Buß- und Betttag



Unser langjähriger Bouler Heinz Schier wurde gebührend verabschiedet



Engelchen Rita, Knecht Ruprecht Karl-Heinz und "Rudi, das Rentier" Friedhelm wurden Von Chef de Boule Herbert gebührend empfangen



...tolle Sachen kamen aus dem Sack



Greenkeeper Buggi kümmerte sich um Ferdi



...ein herzlicher Dank an Kira & Martin



Wir gratulieren... Wir gratulieren... Wir gratulieren...



Das alte Jahr neigt sich dem Ende entgegen - ein neues Jahr wird geboren.
Auch in wenigen Wochen verändert sich das Leben vieler unserer TuS'lern,
sie begrüßen ein neues Lebensjahr.

All ihnen wünschen wir von dieser Stelle aus alles Gute,
vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.



Januar

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Felix Daldrup (9) | 18. Mara Bruns (15) |
| 4. Rolf Behrning (78) | Jacob Poppe (14) |
| Marcel Lopez Wismar (24) | 19. Heinz Wassmann (71) |
| 5. Lois Kröger (17) | Hermann Boerger (71) |
| Dario Janez Trancar (13) | Bennett Dolch (9) |
| 6. Julian Kahnert (13) | Jonas Kahil (8) |
| Moritz Daldrup (9) | Hafiz Süleymanov (14) |
| Werner Dasenbrock (84) | 20. Lars Kleff (38) |
| 7. Andre Baeumer (42) | Timo Kösters (17) |
| Romain Boecker (24) | Max Patzke (9) |
| Juan Reguera (52) | Minnie Sandmann (65) |
| 8. Elena-Maria Reina Miranda (16) | 21. Fabian Ognibeni (18) |
| Patricia Talaga (17) | 22. Henning Johannes Berbalk (11) |
| Markus Zimmer (26) | Tom Oldach (12) |
| 9. Fabian Rose (31) | Michael Sandmann (72) |
| Timo Schubert (29) | 23. Marius Kimmina (14) |
| Lara Veit (14) | 24. Florian Hambücker (24) |
| 10. Jaspar Kuhle (20) | Hans Hilgering (80) |
| Reda Nemmiche (14) | Carsten Schubert (43) |
| Makan Nezhadi (15) | 25. Lea Dziabel (12) |
| 11. Reinel Ardiles Lindemann (14) | Felix Kösters (14) |
| Jan Kniesel (22) | 26. Pia Carina (61) |
| Mike Haller (7) | Felix Jürgenschellert (10) |
| 12. Andre Roth (39) | Rico Sundermann (10) |
| 13. Heinrich Schier (77) | 27. Horst Elkendorf (75) |
| Sarah-Anja Schweizer (13) | Louisa Bontrup (13) |
| 14. Michael Fromme (31) | Ali Omidpour (20) |
| Nick-Nyamdi Nolting (9) | 28. Lukas Epple (12) |
| Andre Jürgenschellert (42) | Maik Heilmann (36) |
| Yousefzada Schuheib (21) | Joerg Salomon (34) |
| 15. Helga Hausen (74) | 29. David Gräber (11) |
| Fabio Niehueser (20) | Lambert Held (45) |
| 16. Sabine Moellers (51) | 31. Julian Buemi (10) |
| Helga Mueller (80) | Tharik Affo Agoume (9) |
| Liam Stephany (11) | Benjamin Heinisch (22) |
| Ergim Zeqiri (12) | Ulrich Breker (68) |
| 17. Ali Al Sa'di (13) | Celina Niesing (14) |

Februar

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Sebastian Hübener (23) | 17. Marina Skiba (25) |
| Moritz Eckhard Albrecht (11) | 18. Maximilian Janzen (14) |
| Raimund Holtmannspötter (62) | Niklas Mersmann (17) |
| 4. Jens Nüsse (39) | 19. Hannah Gottmann (14) |
| 5. Werner Heithorn (61) | 20. Hans-Dieter Dolina (65) |
| Robin Omolaja (13) | Marianne Kniep (72) |
| Oliver Herick (18) | 21. Sean Desmond Gülcan (12) |
| Shayan Sarrafyar (12) | Amar Maloku (8) |
| 6. Philip Kosinski (16) | Jason Soultana (10) |
| 7. Julia Petscher (14) | 22. Meike Kretschmer (24) |
| Max Wentker (15) | 23. Jonas Cramer (20) |
| Moritz Tombrink (15) | Hermann Kleine-Wilke (65) |
| 8. Sebastian Raja (30) | Milan Luca Niehoff (13) |
| Nicole Snippe (35) | 24. Helmut Kortenjann (65) |
| 10. Ricardo Da Costa Teixeira (17) | Sara Küter (16) |
| Nele Willhardt (10) | Christa Laurenz (69) |
| 11. Rosemarie Nenz (72) | Tim Bothen (25) |
| 12. Dominik Bodynek (8) | Philipp Klatthaar (18) |
| Noah Hiller (8) | 25. Marc Klein (19) |
| Justin Köster (15) | Luis Rezza von Volkmann (9) |
| Samir Schilling (9) | 26. Lenn Brandt (10) |
| Lukas Toboll (21) | Maarten Hovenga (10) |
| Philip Weyand (26) | Noah Elias Nieraad (12) |
| Jan Malte Wieland (6) | 27. Natalie-Melanie Schwarz (20) |
| 15. Andreas Nicosia (16) | Günter Zimmermann (81) |
| 16. Michael Berghaus (34) | 28. David Matthäus (18) |

...noch kein Geschenk? Wie wäre es mit einer Eintrittskarte
zur Silvesterfeier mit Freunden beim TuS?



Während der Winterzeit
gelten folgende Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: ab 17.00 Uhr
*Samstag/Sonntag: ab 9.30 Uhr
(*außerhalb des Spielbetriebes ab 15.00 Uhr)

Betriebsferien
vom 21.12.2015 bis 19.01.2016

CLUBHAUS
1930 e.V.
TuS HILTRUP
Inhaber: TuS UG

Feiert mit Freunden SILVESTER

bei uns im Clubhaus!



Genießt den Jahreswechsel
in toller Atmosphäre!

Im Preis enthalten:

Ein üppiges Winterbuffet,
verschiedene Getränke & Feuerwerk.

Ein DJ sorgt für richtigen Sound!

Reservierung ab sofort im Clubhaus,
Kartenverkauf ab 01.11.2015

63 €
pro Person

CLUBHAUS
TuS HILTRUP
1930 e.V.

Inhaber: TuS UG

Ohne Sponsoren geht der Ball ins Aus!



Kostenloses Girokonto.

„Das nächste Spiel“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Münster 

www.volksbank-muenster.de






Service

Service

- ✓ MEHRMARKEN CENTER Verkauf PKW/Transporter
- ✓ 1a-Partner-Service - Reparatur aller Marken
- ✓ KFZ Meisterwerkstatt
- ✓ Fiat- und Fiat Professional-Service Partner
- ✓ Original Fiat- und Fiat Professional-Ersatzteile
- ✓ Wohnmobil- und Transporter-Spezialist "Rund um Ducato, Boxer und Jumper"
- ✓ Transportervermietung und Umzugszubehör
- ✓ Waschkamp mit einer automatischen Waschanlage, SB-Boxen und Staubsauger
- ✓ Autopolituren und Fahrzeug-Aufbereitung ab 20,- Euro

- ✓ Unfallschaden-Instandsetzung und Lackierung
- ✓ Gutachten
- ✓ Werkstattdienstwagen und Hol- und Bring-service
- ✓ Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich italienischer Automobile
- ✓ Einlagerung Ihrer Sommer-/Winterreifen in sicheren Containern
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Smart Repair
- ✓ TÜV
- ✓ AU

Autohaus Ahlers

Fuggerstr. 32 (Hiltrup) • 48165 Münster
Fon 02501/2780-0 • Fax 02501/278099
www.autohaus-ahlers.de

KFZ - Werkstatt

- ⊕ Inspektionen
- ⊕ HU/AU
- ⊕ Reifen und Felgen
- ⊕ Klimaanlage
- ⊕ Karosserie



ARTUR WIENZKE

48165 Münster, Westfalenstraße 226 - Tel. 02501/28801





Kopiersysteme GmbH
Digital Print and Copy Service

Ihr kompetenter Partner in der Büro-Kommunikation

- ➔ Digitaler Druck Farbe und SW
- ➔ Infopost und Kuvertierarbeiten
- ➔ Plakate, Flyer, Briefpapier
- ➔ Broschüren und Vereinszeitungen

Abholung und Lieferservice
Höchste Vertraulichkeit durch unser geschlossenes Druckzentrum

www.AundS-GmbH.de

MODE. SPORT. LIFESTYLE.

hüttmann

Der Treffpunkt für trendige Mode- und Sportmarken.

Marktallee 26 • 48165 Münster
Telefon: [02501] 4772
E-Mail: info@huettmann-hiltrup.de
Internet: www.huettmann-hiltrup.de




Das Autohaus an Ihrer Seite.

Heinrich Hollenhorst GmbH & Co. KG
Westfalenstr. 120
Münster (Hiltrup)
Tel. 02501/8006-0

Davensberger Str. 11
Ascheberg
Tel. 02593/95650

Seppenroder Str. 1
Lüdinghausen
Tel. 02591/93980

HOLLENHORST

ELBERS  www.elbers.de
BAUEN SIE AUF ERFAHRUNG!

**Alles für
 Neubau · Modernisierung
 Sanierung · Gartengestaltung**

48163 MS-Amelsbüren · Amelsbürener Str. 215 · Tel. 02501 589-0
 48249 Dülmen · Wierlings Hook 28 · Tel. 02594 78300-0
 59348 Lüdinghausen · Adam-Stegerwald-Str. 4 · Tel. 02591 2308-0

 BAUSTOFFHANDEL  AGRARHANDEL  FACHMARKT

Haus Bröcker

Marktallee 21 · 48165 Münster · Tel. 02501-13118

Öffnungszeiten:

Täglich ab 16 Uhr · So. ab 11 Uhr durchgehend · Mo. Ruhetag

Gesellschaftsraum

Kegelbahn

Biergarten

Gute

Küche



Wir sorgen für Ihr Wohlbefinden - Ihre Apotheken in Hilstrup



Apothekerin Iris Bönning
 Osttor 74, 48165 Münster
 Telefon: (02501) 3259



Apothekerin Iris Bönning
 Marktallee 8-10, 48165 Münster
 Telefon: 02501/40 32

CLUBHAUS
TUS HILSTRUP 1930 e.V.

Die Vereinsgaststätte mit dem besonderen Flair!

Osttor 85 · 48165 Münster (Glasurit-Arena)
 Tel. 02501-987997 oder 02501-16226 ab 16 Uhr

Mail: tus.neuhaus@web.de



Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
 Dienstag - Freitag: 16.00 Uhr - 22.00 Uhr
 *Samstag/Sonntag: 9.30 Uhr - 22.00 Uhr
 (*außerhalb der Spielzeiten ab 16.00 Uhr)



www.tushilstrup.de



Buisness Point Münster-Hiltrup

Fachhandel für Arcor-ISDN und DSL

Vodafon-Shop Kauke

Marktallee 7, D-48165 Münster

Telefon: +49 (0) 2501 96 49 96 - Telefax: + (0) 2501 96 49 94

E-Mail: vodafoneshopms@arcor.de



**AUTOHAUS
 HARTMANN**

